

Aufruf: **Keine Planung neuer Kriege!**



Verantwortung für den Frieden!

Friedensdemonstration + Friedenskonferenz statt Kriegspropaganda!

- ➔ **Friedenskonferenz im DGB-Haus und in den Weststatthallen 20.+22.11.2015**
- ➔ **Friedensdemonstration Sa., 21.11.2015, 11⁵⁷ Uhr vom Hirschlandplatz zur Messe Essen – 13⁴⁵ Zwischenkdggeb.: Saalbau, Abschlusskdggeb. ca. 15³⁰ Uhr Messe Essen**

Die kritischen Atomwissenschaftler haben die Alarmuhr auf 3 Minuten vor zwölf gestellt!
Sogar ein dritter Weltkrieg wird in den Planspielen von Nato-Strategen für möglich erklärt!

Vom 23. - 25.11.2015 lädt die Nato-Einrichtung Joint Air Power Competence Centre (JAPCC) zu einer Konferenz „Luftwaffe und strategische Kommunikation“ in die Messe Essen ein.

Die Jahreskonferenzen des JAPCC sind Planungsforen u. a. für den Welt-Drohnen-Krieg und den automatisierten Krieg. Militärs, Politiker, Dozenten und Industrielle sind beteiligt.

Laut Einladung des JAPCC gibt es Kräfte, die dem Vorgehen der Militärs gegenüber 'feindlich' eingestellt sind und dafür sorgen, „dass die Öffentlichkeit militärische Maßnahmen ablehnt“. Auf der Essener Konferenz will die Nato das ändern. Das wollen wir verhindern!
Es gab früher schon Gründe genug, gegen die Jahreskonferenzen des JAPCC und gegen die Nato-Kriegsstrategen zu protestieren. In Zeiten immer neuer Ost-West-Spannungen wird dies immer wichtiger für die Menschen in Europa und für das Leben auf der Erde:

- ▼ **Die Jahreskonferenzen des JAPCC handeln unter anderem von Kriegen als „Expedition“, vom „Einkreisenden Krieg“ (etwa mit Flugverbotszonen), vom „langen Krieg“ und von einem erneuten „Großen Krieg“**
- ▼ **Die Konferenz des Jahres 2012 trug den Titel „Kriegsführung im 21. Jahrhundert“ (,Warfare in the 21st Century‘)**
- ▼ **Im letzten Jahr empfahl die JAPCC-Konferenz unter dem Titel „Zukunftspfeil“ Drohnen und einen sog. „angemessenen Mix nuklearer und konventioneller Potenziale“! Sie spielen im Ernst mit dem nuklearen Feuer in Europa!**

Seit den 1980er-Jahren stellt sich die Friedensbewegung ohne Wenn und Aber gegen Nato-Strategien, die einen Atomkrieg als gewinnbar planen („Victory is possible“). Diesen Widerstand wird sie auch weiterhin gegen alle derartigen Pläne und Strategien in die Öffentlichkeit tragen. Unser ‚Nein‘ zum Krieg ist ein ‚Ja‘ zum Leben.

Wir wehren uns gegen jegliche Form der Kriegsführung und fordern:

- **Keine Nato-Planung neuer Kriege – Kein Werben fürs Inferno**
- **Forschung, Entwicklung und Implementierung ziviler, gewaltfreier Konfliktlösungsmittel/ –mechanismen, statt Kriegs- und Militärpropaganda**
- **Abschaffung des JAPCC und umfassende Aufklärung der Öffentlichkeit**
Eine atomwaffenfreie Welt, vollständige nukleare Abrüstung und Abzug der Atomwaffen von deutschem Boden!
-Essener Friedensforum-

Unterstütz.u.a.: IALANA, Nat.wiss.f.d.Frieden, LinkeNRW, VVN.BdA.NRW, Falken, JusoEssen